

Herrn
Präsident Isayas Afewerki
c/o Botschaft des Staates Eritrea
Stavangerstr. 18
10439 Berlin

Fax: 030-44674621

Sehr geehrter Herr Präsident,
ich wende mich an Sie, um auf das Schicksal von fünf eritreisch-orthodoxen Mönchen des Klosters Debre Bizen aufmerksam zu machen. Sie wurden am 13. Juni 2019 von staatlichen Sicherheitskräften in der Kleinstadt Ghinda (Gindae) festgenommen. Es handelt sich um die Mönche Aba Kibreab Tekie, Aba Tewelde Gebremedhin, Aba Kidanemariam Tekeste, Aba Gebretensae Zemichael und Aba Gebretensae Tewoldemedhin.

Herr Präsident, es sind friedliche Mönche, von denen drei über 70 Jahre alt sind und bei denen keinerlei Rechtsverletzungen bekannt sind. Meinen Informationen nach sind sie weiter in Haft. Über ihren derzeitigen Gesundheitszustand, den Aufenthaltsort, etwaige Anklagepunkte oder ein mögliches Prozessverfahren ist nichts bekannt.

Herr Präsident, ich bitte Sie höflichst um Freilassung der Inhaftierten und Mitteilung über deren Schicksal. Ich möchte daran erinnern, dass Eritrea im Jahr 2002 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ratifiziert hat, der auch Religionsfreiheit einschließt.

Mit vorzüglicher Hochachtung